



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/05/2021) vom 17.06.2021

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Christine Nebendahl

2. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf-Dieter Schletze

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Rainer Kruse

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dieter Schimmer

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Herr Bengt Wagner

von der Verwaltung

Frau Vanessa Böhnke

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

Werkleitung TS

Bauhofleitung

Werkleitung OEB

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Arnold Lühr
Herr Stefan Schwab

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:32 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Satzung zur 1. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg vom 02.05.2018 SCHÖN/BV/655/2021
6. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/623/2021/
1
7. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/650/2021
9. Fortführung von Billigkeitsmaßnahmen bei der Festsetzung von Sondernutzungsgebühren aufgrund der COVID-19-Pandemie; Verlängerung des Beschlusses aus der Gemeindevertretung vom 25.02.2021
10. Fortführung von Billigkeitsmaßnahmen bei der Festsetzung von Marktstandsgeldern aufgrund der COVID-19-Pandemie; Verlängerung des Beschlusses aus der Gemeindevertretung vom 25.02.2021
11. Auftragsvergaben - Einzelhandelskonzept SCHÖN/BV/665/2021
12. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Schönberg/Holstein für das Jahr 2021 SCHÖN/BV/654/2021
13. Konzept aufsuchende Jugendarbeit SCHÖN/BV/649/2021
14. Grundstücksangelegenheiten; Parkplatz T-Konzept; zukünftige Nutzung
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Gemeindevertreter Mertineit beantragt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten; Parkplatz T-Konzept“ aufzusplitten in einen öffentlichen Teil, in dem es um die zukünftige Nutzung des Parkplatzes gehen soll, und in einen nicht-öffentlichen Teil, in dem es dann um den Erbbaurechtsvertrag geht. Diesem Änderungsvorschlag wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme ohne Enthaltung zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils wird als neuer TOP 14 aufgenommen.

Herr Gemeindevertreter Mertineit beantragt ferner, den Tagesordnungspunkt „Auftragsvergaben-Einzelhandelskonzept“ öffentlich zu beraten, und zwar vor dem Nachtragshaushalt. Diesem Änderungsvorschlag wird mit 15 Ja-Stimmen zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 11 aufgenommen.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 16-18 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Ehmke vom Seniorenbeirat bedankt sich bei Frau Böhnke für den barrierefreien Strandzugang durch die Verlegung der Strandmatten. Frau Böhnke erklärt, dass dies in Teamwork mit dem Bauhof erfolgt ist. Sie werde den Dank gerne weitergeben.

Herr Ehmke weist außerdem darauf hin, dass der Seniorenbeirat sich am 15.07.2021 auf dem Wochenmarkt präsentieren wird und für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Satzung zur 1. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der
Gemeinde Schönberg vom 02.05.2018
Vorlage: SCHÖN/BV/655/2021**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage. Frau Grulich weist auf eine redaktionelle Änderung in der Präambel hin, die aufgrund der mit Beschluss vom 21.05.2021 erfolgten aktuellen Änderung der Gemeindeordnung erforderlich werde.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirats, dass diese noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die aktuelle Wahlzeit des Seniorenbeirats pandemiebedingt um 1 Jahr zu verlängern und beschließt hierfür die anliegende Satzung zur 1. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg vom 02.05.2018.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 6: Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/623/2021/1**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Frau Grulich weist auf eine redaktionelle Änderung in der Präambel hin, die aufgrund der mit Beschluss vom 21.05.2021 erfolgten aktuellen Änderung der Gemeindeordnung erforderlich werde.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl geht auf die Entwürfe der Hauptsatzung ein, die sowohl im Arbeitskreis, im Haupt- und Finanzausschuss und in einem interfraktionellen Gespräch erörtert worden sind. Hinsichtlich der offenen Fragen konnte Einigkeit erzielt werden.

Sie schlägt vor, bevor über die Hauptsatzung insgesamt abgestimmt wird, zunächst über diejenigen Punkte abzustimmen, für die es im Haupt- und Finanzausschuss noch Klärungsbedarf gab.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, keine unterschiedliche Wertgrenze für Angelegenheiten der Gemeinde und der Eigenbetriebe festgelegt. Die Wertgrenze beträgt daher in den Ziffern 6, 7, 8 und 13 des § 6 jeweils 37.500,00 €.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der im Entwurf in § 9 vorgeschlagene Entscheidungszuständigkeit des Ortsentwicklungs- und Planungsausschusses zuzustimmen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, in § 12 die dritte Möglichkeit gemäß Entwurf zu verwenden.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Die Bürgervorsteherin lässt sodann über die Hauptsatzung insgesamt abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schönberg/Holstein gemäß Entwurf mit den beschlossenen Änderungen in der Fassung der Anlage zur Niederschrift.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 7: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie hätte sich für diesen Tagesordnungspunkt eine kurze Vorlage mit Beschlussvorschlag gewünscht.

Der Bürgermeister geht kurz auf die Zahlen ein.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss Die Gemeindevertretung genehmigt die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 mit einem Gesamtbetrag von 105.899,35 €.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/650/2021**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Fortführung von Billigkeitsmaßnahmen bei der Festsetzung von Sondernutzungsgebühren aufgrund der COVID-19-Pandemie; Verlängerung des Beschlusses aus der Gemeindevertretung vom 25.02.2021

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Auch hier hätte sie sich einen konkreten Beschlussvorschlag gewünscht. Dies gelte auch für den nächsten Tagesordnungspunkt.

Der Bürgermeister verweist auf die bestehende Beschlusslage, die am 30.06.2021 ausläuft. Es gehe nun darum, diese Beschlusslage bis zum 31.12.2021 zu verlängern.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Als Folge der durch den Erreger SARS-CoV-2 ausgelösten COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit nach Maßgabe der Corona-BekämpfVO hat die Gemeinde Schönberg für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021 auf die Festsetzung und Erhebung von Sondernutzungsgebühren für gewerblich tätige Wirtschaftsbeteiligte aus den Sektoren „Gastronomie“ und „Veranstaltungen“ verzichtet. Dieser Verzicht wird bis zum 31.12.2021 verlängert.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Fortführung von Billigkeitsmaßnahmen bei der Festsetzung von Marktstandsgeldern aufgrund der COVID-19-Pandemie; Verlängerung des Beschlusses aus der Gemeindevertretung vom 25.02.2021

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Als Folge der durch den Erreger SARS-CoV-2 ausgelösten COVID-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit nach Maßgabe der Corona-BekämpfVO hat die Gemeinde Schönberg für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021 ersatzlos auf die Festsetzung und Erhebung von Marktstandsgeldern für den Wochenmarkt verzichtet. Dieser Verzicht wird bis zum 31.12.2021 verlängert.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Herr Gemeindevertreter Lüken erinnert noch einmal daran, bei der Neukalkulation der Gebühren darauf zu achten, dass der Beschluss sich nicht später nachteilig für die Marktbeschicker auswirkt.

**TO-Punkt 11: Auftragsvergaben - Einzelhandelskonzept
Vorlage: SCHÖN/BV/665/2021**

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage. Ziel sei es, möglichst zügig mit dem Einzelhandelsgutachten zu starten, damit möglichst viel aus dieser Sommersaison in das Gutachten einfließen könne.

Ein Beschluss wird an dieser Stelle nicht gefasst. Dies erfolgt im Zuge der Haushaltsberatungen.

**TO-Punkt 12: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Schönberg/Holstein für das Jahr 2021
Vorlage: SCHÖN/BV/654/2021**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen. Es gab einige offene Fragen, die bis zur Sitzung der Gemeindevertretung geklärt werden sollten. Sie verweist außerdem auf den Antrag der CDU Fraktion.

Der Bürgermeister geht zunächst auf den Antrag der CDU Fraktion ein. Zum ersten Teil des Antrages, der sich auf das Einzelhandelsgutachten bezieht, führt er aus, dass der Titel bereits überzeichnet war, so dass man unter Berücksichtigung von möglichen Unwägbarkeiten die Summe von 60.000 € eingestellt habe. Zum zweiten Teil des Antrages, der sich auf den Straßen-, Wege- und Parkplatzbau bezieht, erläutert der Bürgermeister, dass er nach Rücksprache mit der Kämmerei mitteilen könne, dass über das Instrument der Verpflichtungsermächtigung so wie beantragt verfahren werden könne. Man hätte dann bereits im Haushaltsjahr 2021 die Möglichkeit, Aufträge zum Beispiel für Planungsleistungen zu erteilen, auch wenn die Ausgaben erst im Jahr 2022 kassenwirksam werden. Der Bürgermeister beantwortet außerdem die weiteren offenen Fragen.

Herr Gemeindevertreter Hirt erklärt, dass er sich die Erklärung zum Einzelhandelskonzept bereits im Vorfeld gewünscht hätte. Selbstverständlich werde er vor diesem Hintergrund den ersten Teil des CDU-Antrages zurückziehen. In Bezug auf das gesamte Zahlenwerk erläutert er, dass die CDU-Fraktion in keinster Weise zufrieden sei und Steuererhöhungen gern vermieden hätte, aber es gebe insgesamt keine andere Wahl, so dass man dem Nachtragshaushalt zustimmen werde, auch wenn man damit nicht glücklich sei.

Herr Gemeindevertreter Mainz erläutert, dass die SPD-Fraktion natürlich auch nicht zufrieden sei, aber letztendlich habe man angesichts der Gesamtlage einen guten Kompromiss gefunden. Er bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zuarbeit durch die Verwaltung

Herr Gemeindevertreter Mertineit erläutert, dass auch die EIS-Fraktion lange über die Kosten für das Einzelhandelskonzept diskutiert habe. Hätte man die Information des Bürgermeisters vorher gehabt, hätte man sich viel Arbeit einsparen können. Die EIS werde dem Zahlenwerk ebenfalls zustimmen, da der Haushalt trotz vieler Bemühungen, Einsparungen und/oder Deckungsbeiträge zu generieren, letztlich leider nur durch Steuererhöhungen auszugleichen ist.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Beschluss: In Bezug auf die Haushaltsstelle 6300.96020 „Straßen-, Wege und Parkplatzbau“ wird für 2022 eine Verpflichtungsermächtigung (VE) von 550.000 € für die Sanierung/den Ausbau der Straße Eichkamp von „Höndorfer Tor“ bis „Kamp“ bereitgestellt. Der Eichkamp wird im Investitionsprogramm ausdrücklich genannt.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Beschluss: Im Rahmen des Ausbaus der systemgerechten Bushaltestellen wird der Antrag für den 4. Bauabschnitt aufrechterhalten.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Beschluss: Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag zur Erstellung eines Einzelhandelskonzepts an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl lässt sodann über den Nachtragshaushalt insgesamt abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 13: Konzept aufsuchende Jugendarbeit
Vorlage: SCHÖN/BV/649/2021

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und die zusätzlichen Möglichkeiten einer aufsuchenden Jugendarbeit.

Herr Gemeindevertreter Lüken hält das vorgestellte Konzept für nicht zielführend. Nach Ansicht der CDU-Fraktion sei der richtige Ansatz eher der, über eine Streetworking-Lösung nachzudenken. Dies sollte noch einmal im Sozialausschuss beraten werden.

Herr Gemeindevertreter Mainz ist der Auffassung, dass man zunächst einmal mit eigenem Personal versuchen sollte, gute Ergebnisse zu erzielen.

Herr Gemeindevertreter Mertineit erklärt, dass auch die EIS Fraktion das vorgestellte Konzept unterstützt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des Konzeptes zur aufsuchenden Jugendarbeit in Schönberg.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 6 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 14: Grundstücksangelegenheiten; Parkplatz T-Konzept; zukünftige Nutzung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und geht noch einmal detailliert auf die Fördersituation in Bezug auf die Parkplatznutzung ein. Hierzu verteilt er eine Tischvorlage, die neben einer Planzeichnung auch die unterschiedlichen Kosten, insbesondere die, die bei einer wirtschaftlichen Nutzung des Parkplatzes auf die Gemeinde zukommen. Er beantwortet Fragen hierzu. Ob man den Parkplatz weiterhin wirtschaftlich nutzen wolle oder nicht sei eine Abwägungsentscheidung.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss: Die Bewirtschaftung der Parkplatzfläche soll aufrechterhalten werden. Die Gemeinde trägt die Kosten in Höhe von 166.838,00 € für den Parkplatzausbau selbst und nimmt hierfür somit keine Fördermittel in Anspruch.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

15.1

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl weist auf den am 30.06.2021 um 19:00 Uhr geplanten Jahresempfang der Gemeinde hin.

15.2

Der Bürgermeister berichtet, dass es künftig für dieses Jahr nur noch einen Wochenmarkt am Donnerstag geben werde. Viele Standbetreiber haben sich montags nicht zuletzt auch aufgrund der Pandemie zurückgezogen, so dass für dieses Jahr in der Saison nur noch einmal die Woche ein Wochenmarkt stattfindet. Wie es dann im nächsten Jahr weitergehe, müsse man dann sehen.

15.3

Der Bürgermeister informiert über die Teilnahmesaktion der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Städtebauförderung.

15.4

Der Bürgermeister berichtet ferner, dass es am 16.07.2021 eine Infoveranstaltung von Gemeinde und Schulverband unter Beteiligung des Planungsbüros geben werde, in dem insbesondere die betroffenen Anlieger*innen über die geplanten Baumaßnahmen und den Baustellenverkehr informiert werden sollen. Der Veranstaltung findet um 17:00 Uhr in der Aula statt.

15.5

Der Bürgermeister spricht die Jubiläumsfeier der Partnergemeinde Haljala vom 02.-04.07.2021 an, zu der eine Delegation der Gemeinde Schönberg eingeladen ist.

15.6

Der Bürgermeister freut sich, dass man nun angesichts der niedrigen Inzidenzen im Kreis Plön wieder in ein ansatzweise normales kulturelles Leben einsteigen könne. Er gibt hierzu kurze Erläuterungen.

15.7

Zum Abschluss erinnert der Bürgermeister an die Bundestagswahl, die am 26.09.2021 stattfindet. Wie immer benötigt die Wahlbehörde eine ausreichende Anzahl von Wahlvorständen. Er richtet daher den Appell an die Fraktionen, geeignete Kandidat*innen anzusprechen und diese gegebenenfalls der Wahlbehörde zu benennen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:11 Uhr.

Herr Gemeindevertreter Hirt verlässt den Sitzungssaal und ist für den nicht-öffentlichen Sitzungsteil entschuldigt. Die Gemeindevertretung verbleibt mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Sitzung wird um 20:16 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil fortgeführt.

Gez.
Christine Nebendahl
Bürgervorsteherin

Gez.
Angela Grulich
Protokollführerin

Gesehen:
Gez.
Peter A. Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
Amtdirektor